

Pressemitteilung | 20. Dezember 2019

B. Braun geht strategische Kooperation mit Gesundheit Nordhessen und Kassel School of Medicine ein

Melsungen/Kassel. Innovationen im Gesundheitswesen fördern: Mit diesem Ziel haben sich die B. Braun Melsungen AG, Gesundheit Nordhessen Holding AG (GNH) und die Kassel School of Medicine auf eine strategische Kooperation geeinigt.

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit stehen die kontinuierliche Unterstützung der Aus- und Weiterbildung, der Wissenschaft und der Forschung. Die geplanten Maßnahmen reichen von der Zusammenarbeit bei Forschungsprojekten über die Nutzung von Weiterbildungsangeboten der GNH bis hin zu Verwendungsberichten von Medizintechnikprodukten. Eine weitere Maßnahme ist die Möglichkeit zur Teilnahme von B. Braun-Mitarbeitenden an Trainings, Hospitationen, Weiterbildungsveranstaltungen und Konferenzen, um so den Wissenstransfer zwischen Industrie und Anwendern zu vertiefen.

„Wir freuen uns sehr über diese Zusammenarbeit, denn sie steht für einen praxisorientierten und interdisziplinären Lösungsweg, um den zukünftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen zu begegnen“, macht Prof. Dr. Alexander Schachtrupp, Chief Medical Officer und Senior Vice President Medical Scientific Affairs bei B. Braun, deutlich. „Der Austausch von Wissen und Expertise mit einem, in unserer Heimatregion Nordhessen so stark vertretenen, regionalen Gesundheitsanbieter und einer renommierten

Wissenschaftsinstitution ermöglicht uns, Innovationen gemeinsam und möglichst nah am Patienten voranzutreiben“, so Schachtrupp weiter.

Auch Dr. Daniela Stiegel, Geschäftsführerin Kassel School of Medicine und Leiterin des Zentralbereichs Personal und Recht bei der Gesundheit Nordhessen, freut sich über die langfristig angelegte Kooperation mit B. Braun: „Der enge Austausch zwischen Forschung im Rahmen des Studiums und Klinikalltag, zwischen Entwicklung und Praxiseinsatz für unsere Studierenden, wird sicher zu Innovationen in der medizinischen Versorgung beitragen. Darüber hinaus versprechen wir uns aus dieser Zusammenarbeit wichtige praktische Erkenntnisse für die Studierenden, unsere Kooperationspartner sowie alle Beschäftigten.“

Erste Forschungsprojekte sollen ein besseres Verständnis der Entstehung verschiedener Krankheitsbilder im Rahmen der operativen Versorgung ermöglichen. Weiterhin geht es um die Faktoren, die das Gelingen einer regionalen Anästhesie günstig beeinflussen können. Für die Fort- und Weiterbildung ist eine Plattform in Planung, die neben der Bereitstellung von Wissen auch Möglichkeiten zur Anwendung und Erprobung neuer Abläufe und Technologien vorsieht. Hier ist eine Öffnung auch für andere Gesundheitsdienstleister der Region vorgesehen. Die Grundlagen dafür bestehen bereits, unter anderem im Skills Labs der Kassel School of Medicine oder im Intensivsimulator des B. Braun-Trainingszentrums in Morschen.

Informationen zu B. Braun finden Sie unter www.bbraun.de, Informationen zur GNH unter www.gesundheit-nordhessen.de

B. Braun Melsungen AG

Mit 64.000 Mitarbeitern in 64 Ländern zählt das Familienunternehmen B. Braun zu den weltweit führenden Anbietern von Lösungen für den Gesundheitsmarkt und versorgt Anwender und Patienten mit Produkten und Produktsystemen für Anästhesie, Intensivmedizin, Kardiologie, extrakorporale Blutbehandlung, Chirurgie oder Homecare-Bereich sowie mit Dienstleistungen für Kliniken und niedergelassene Ärzte. Im konstruktiven Austausch mit Kunden und Partnern

treibt B. Braun wirkungsvolle Lösungen voran, um Gesundheit zu schützen und das Leben von Menschen nachhaltig zu verbessern. Dafür setzt sich B. Braun täglich mit den Themen und Herausforderungen der Gesundheitsmärkte auseinander und erarbeitet mit medizinischem Fachpersonal, Ärzten, Patienten und Klinikmanagern individuelle Lösungen, die sowohl Behandlungsqualität und Patientensicherheit erhöhen als auch den wirtschaftlichen Betrieb optimieren. 2018 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 6,9 Mrd. Euro.

Gesundheit Nordhessen Holding

Die GNH bündelt Kompetenzen in der Region Nordhessen, um eine hochwertige medizinische Versorgung und Pflege anbieten zu können. Zur GNH gehören vier Krankenhäuser, Einrichtungen der ambulanten medizinischen Versorgung und Rehabilitation sowie Seniorenwohnanlagen mit ambulantem Pflegedienst. Die Krankenhäuser der GNH versorgen jährlich an die 70.000 stationäre Patientinnen und Patienten. Mittelpunkt der Krankenhausgruppe ist das Klinikum Kassel als größtes kommunales Krankenhaus Hessens, im Umland stellen die Krankenhäuser in Bad Arolsen, Hofgeismar und Wolfhagen eine wohnortnahe Versorgung sicher. Mit über 4.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und über 420 Ausbildungsplätzen gehört die GNH zu den größten Arbeitgebern und Ausbildungsbetrieben der Region. In Kooperation mit der University of Southampton bietet die Kassel School of Medicine (KSM) ein bilinguales Medizinstudium für jährlich rund 30 Studierende an.

Ansprechpartner Presse:

B. Braun Melsungen AG
Unternehmenskommunikation
Mechthild Claes
presse@bbraun.com
Tel. (0 56 61) 71 3385

Gesundheit Nordhessen Holding AG
Unternehmenskommunikation
Gisa Stämm
presse@gnh.net
Tel. (0561) 980 4807
Fax: (0561) 980 6870